

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



überarbeitet am: 30.04.2020
Druckdatum: 30.04.2020

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
FERTAN Motorraumkonservierung Spray
- **Artikelnummer:**
41070
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Konservierungswachs
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
FERTAN Korrosionsschutz und Vertriebsgesellschaft mbH
Saar-Lor-Lux-Str. 14
66115 Saarbrücken
Tel.: +49 (0)681 71046
Fax : +49 (0)681 71048
- **Auskunftgebender Bereich:**
Forschung + Entwicklung Tel: +49 (0)681 71046 E-Mail: Verkauf@fertan.com
- **1.4 Notrufnummer:**
+49 170 6501035

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Aerosol 1 - H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS07

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07

- **Signalwort**
Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Kohlenwasserstoffe C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten / Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten
- **Gefahrenhinweise**

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



überarbeitet am: 30.04.2020
Druckdatum: 30.04.2020

HANDELSNAME : Motorraumkonservierung Spray

(Fortsetzung von Seite 1)

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:**

Wachsmischung
Treibgas

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer

%

106-97-8

Butan

25,0 - <50,0

EG-Nummer: 203-448-7

Stoff, für den ein gemeinschaftlicher

Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.

⚠ Flam. Gas 1 - H220; ⚠ Press. Gas

(Comp.) - H280

Kohlenwasserstoffe C9-C10, n-Alkane, iso-

10,0 - <20,0

Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

EG-Nummer: 927-241-2

Reg. nr.: 01-2119471843-32

⚠ Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Flam. Liq. 3

- H226; ⚠ STOT SE 3 - H336; Aquatic

Chronic 3 - H412

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane,

5 - <10,0

Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

EG-Nummer: 919-857-5

Reg. nr.: 01-2119463258-33

⚠ Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Flam. Liq. 3

- H226; ⚠ STOT SE 3 - H336

74-98-6

Propan

5 - <10,0

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



überarbeitet am: 30.04.2020
Druckdatum: 30.04.2020

HANDELSNAME : Motorraumkonservierung Spray

(Fortsetzung von Seite 2)

EG-Nummer: 200-827-9

**Stoff, für den ein gemeinschaftlicher
Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
gilt.**

Flam. Gas 1 - H220; Press. Gas

(Comp.) - H280

61789-86-4

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze

5 - <10,0

EG-Nummer: 263-093-9

Reg. nr.: 01-2119488992-18

Skin Sens. 1B - H317

• Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

• 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

• Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

• Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

• Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

• Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

*

• Nach Verschlucken:

*

Verschlucken ist nicht wahrscheinlich (Spraydose)

• Hinweise für den Arzt:

• 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz

Benommenheit

Schwindel

• 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

• 5.1 Löschmittel

• Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

• Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

• 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

• 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

• Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerättragen.

Vollschutzanzug tragen.

• Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Hitzeeinwirkung führt zur Drucksteigerung - Berstgefahr der Sprühdosen

D

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



überarbeitet am: 30.04.2020
Druckdatum: 30.04.2020

HANDELSNAME : Motorraumkonservierung Spray

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen Ort lagern.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- * **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
2 B
- * VCI-Lagerklasse: LGK 2B
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



überarbeitet am: 30.04.2020
Druckdatum: 30.04.2020

HANDELSNAME : Motorraumkonservierung Spray

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

• **8.1 Zu überwachende Parameter**

• **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

106-97-8 Butan

AGW (D)

Langzeitwerte	2400	mg/m3
	1000	ppm

4(II);DFG

Kohlenwasserstoffe C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

AGW (D)

Langzeitwerte	1500	mg/m3
TRGS 900		

TWA (D)

Langzeitwerte	1200	mg/m3
	226	ppm

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

AGW (D)

Langzeitwerte	600	mg/m3
RCP-Methode		

74-98-6 Propan

AGW (D)

Langzeitwerte	1800	mg/m3
	1000	ppm

4(II);DFG

61789-86-4 Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze

AGW (D)

Langzeitwerte	5	mg/m3
----------------------	----------	--------------

Alveolengängige Fraktion

• **DNEL-Werte**

Kohlenwasserstoffe C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

Dermal, DNEL: 208 mg/kg/d (Arbeiter)
Dermal, DNEL: 125 mg/kg/d (Verbraucher)
Inhalativ, DNEL: 871 mg/m³/d (Arbeiter)
Inhalativ, DNEL: 185 mg/m³/d (Verbraucher)
Oral, DNEL: 125 mg/kg/d (Verbraucher)

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Dermal, DNEL: 208 mg/kg/d (Arbeiter)
Inhalativ, DNEL: 871 mg/m³/d (Arbeiter)

• **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

• **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

• **Persönliche Schutzausrüstung:**

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



überarbeitet am: 30.04.2020
Druckdatum: 30.04.2020

HANDELSNAME : Motorraumkonservierung Spray

(Fortsetzung von Seite 5)

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

- **Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kombinationsfilter (Partikelfilter P2 bzw. P3 und Gasfilter Typ AX)

- **Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhe / lösemittelbeständig

- **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm

Permeationszeit ≥ 480 Minuten

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:**

Schutzbrille

- **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

Form: Aerosol

Farbe: Hellbeige

Geruch: Mild

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

pH-Wert: Nicht anwendbar.

Zustandsänderung

Siedebeginn und Siedebereich: $< -30,0$ °C

Flammpunkt: $< -60,0$ °C Theoretischer Wert Nicht anwendbar, da Aerosol.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt.

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

Untere: 1,40 Vol %

Obere: 10,80 Vol %

Dampfdruck: Nicht bestimmt.

Dichte: Nicht bestimmt.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

Viskosität:

Dynamisch: Nicht bestimmt.

*

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



überarbeitet am: 30.04.2020
Druckdatum: 30.04.2020

HANDELSNAME : Motorraumkonservierung Spray

(Fortsetzung von Seite 6)

*	Kinematisch:	Nicht bestimmt.	
	Lösemittelgehalt:		
	Organische Lösemittel:	29,67 %	
	VOC (EU)	556,00 g/l	74,6891 %
	Festkörpergehalt:	26,00 %	
	9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Berstgefahr.
Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Offene Flammen, Funken oder starke Wärmezufuhr
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Starke Oxidationsmittel
- **Gefährliche Reaktionen**
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
- **Weitere Angaben:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 106-97-8 Butan**
Inhalativ, LC50/4h: 658 mg/l (Ratte)
 - Kohlenwasserstoffe C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten**
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)
 - Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten**
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50: > 5000 mg/l (Ratte) (8h, vapour)
 - 61789-86-4 Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze**
Oral, LD50: >16000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >=4001 mg/kg (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Keine Reizwirkung.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Spezifischer Konzentrationsgrenzwert für CAS-Nr. 61789-86-4: >= 10 %
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



überarbeitet am: 30.04.2020
Druckdatum: 30.04.2020

HANDELSNAME : Motorraumkonservierung Spray

(Fortsetzung von Seite 7)

Die gesundheitsgefährdenden Eigenschaften der Zubereitung wurden auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet.
Augenkontakt kann zu Augenreizung führen
Nach Einatmen von Sprühnebeln / Aerosolen können Schleimhautreizungen in den oberen Atemwegen entstehen.
Häufiger bzw. lang andauernder Hautkontakt kann zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen führen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
61789-86-4 **Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze**
LC50: >=10000 mg/l (Activated sludge)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- * • **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.
- **Abfallschlüsselnummer:**
Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Auch leere (restentleerte) Behälter bleiben kontaminiert und sind durch Fachleute zu entsorgen; Abfallschlüssel 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- ADR** UN1950
- IMDG** UN1950
- IATA** UN1950
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- ADR** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



überarbeitet am: 30.04.2020
Druckdatum: 30.04.2020

HANDELSNAME : Motorraumkonservierung Spray

(Fortsetzung von Seite 8)

IMDG

AEROSOLS

IATA

AEROSOLS, FLAMMABLE

• **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR

Klasse

2 (5F) Gase

Gefahrzettel

2.1



IMDG

Class

2.1

Label

2.1



IATA

Class

2.1

Label

2.1



• **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR

-

IMDG

-

IATA

-

• **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Gase

Kemler-Zahl:

23

EMS-Nummer:

F-D,S-U

• **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ):

E0

Begrenzte Menge (LQ)

1L

Beförderungskategorie

2

Tunnelbeschränkungscode

D

IMDG

Limited quantities (LQ)

1L

Excepted quantities (EQ)

E0

• **UN "Model Regulation":**

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2 (2.1)

D

(Fortsetzung auf Seite 10)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



überarbeitet am: 30.04.2020
Druckdatum: 30.04.2020

HANDELSNAME : Motorraumkonservierung Spray

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**
Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 2: deutlich wassergefährdend.Selbsteinstufung
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H220	Extrem entzündbares Gas.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Abteilung F+E, Produktsicherheit
- **Abkürzungen und Akronyme:**
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
 ICAO: International Civil Aviation Organisation
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
 VCI: Verband der chemischen Industrie, Deutschland (German chemical industry association)
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**